

PZN: 16149603	Datum: 14.10.19
Produktname: diarrhoesan® elektrolyt	Dr. Loges + Co. GmbH Schützenstraße 5 21423 Winsen (Luhe)

Status:

- Nahrungsergänzungsmittel
 Lebensmittel
 diätetisches Lebensmittel

Zutaten:

Dextrose-Monohydrat, Maltodextrin, Natriumchlorid, Trikaliumcitrat-Monohydrat, Trinatriumcitrat-Dihydrat, Heidelbeer-Fruchtpulver, Heidelbeer-Extrakt, Säuerungsmittel: Citronensäure; Aroma, Süßungsmittel: Sucralose

Zusammensetzung:

Nährwertdeklaration	Pro 100 g	Pro Portion	
		1 Beutel	2 Beutel
Brennwert	1.351 kJ/317 kcal	85 kJ/20 kcal	170 kJ/40 kcal
Fett	< 0,5 g	0 g	0 g
davon gesättigte Fettsäuren	< 0,1 g	0 g	0 g
Kohlenhydrate	72 g	4,5 g	9,0 g
davon Zucker	59 g	3,7 g	7,4 g
Glukose	56 g	3,5 g	7,0 g
Eiweiß	< 0,5 g	0 g	0 g
Salz	10,9 g	0,69 g	1,38 g
Natrium	4.352 mg	274 mg	548 mg
Kalium	2.443 mg	154 mg	308 mg
Chlorid	4.508 mg	284 mg	568 mg

Aufbewahrungsbedingung und ggf. Verwendungsbedingung nach dem Öffnen:

Bitte bewahren Sie diarrhoesan® elektrolyt an einem trockenen Ort, vor Licht geschützt und nicht über 25 °C auf.

Nettofüllmenge/Stückzahl/Abtropfgewicht:

10 Portionsbeutel = 63 g

Gebrauchsanleitung, Zubereitungshinweis, sonstige Hinweise:

Anwendungshinweis:

Der Inhalt eines Beutels wird - unmittelbar vor Verwendung - in 200 ml Trinkwasser gelöst und direkt getrunken. Achten Sie bei der Zubereitung bitte genau auf das angegebene

Mischungsverhältnis.

Die Häufigkeit der Anwendung richtet sich nach dem individuellen Bedarf, in der Regel mehrmals täglich bzw. nach jedem flüssigen Stuhlgang:

- Kleinkinder (1 bis 3 Jahre): 3 bis 5 Beutel in 24 Stunden
- Kinder ab 4 Jahre: 1 Beutel nach jedem Stuhlgang, maximal 8 Beutel in 24 Stunden
- Jugendliche und Erwachsene: 1 bis 2 Beutel nach jedem Stuhlgang

Die individuelle Dauer der Anwendung richtet sich nach der Anweisung des Arztes. Sie beträgt bei Kleinkindern in der Regel 6-12 Stunden und sollte 24 Stunden nicht überschreiten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Bis zum Abklingen des Durchfalls, höchstens 36 Stunden. Sollte der Durchfall länger andauern, ist nochmals der Arzt aufzusuchen.